

Der Igel, der wissen wollte, wie viele Stacheln er hat



Moritz Herzog • Annemarie Fritz

Der Igel, der wissen wollte, wie viele Stacheln er hat

Ein Bilderbuch zum Zählen und Zerlegen

mit Illustrationen von
Angela Kommoß



Ernst Reinhardt Verlag München



Im Ernst Reinhardt Verlag ebenfalls erschienen:

Lederle, S.: *Lucky findet Freunde. Ein Bilderbuch über Mut und Freundschaft*
(ISBN 978-3-497-02980-8)

Lederle, S.: *Lucky und das Geheimnis. Wie man sich aus einer schwierigen Situation befreien kann.* (ISBN 978-3-497-02981-5)

Krebs, U.: *Mein Freund Balu. Was der Begleithund mit Kindern erlebt*
(ISBN 978-3-497-02949-5)

Bürgi Wirth, B., Kolb, S.: *Mila spricht! Ein Bilderbuch zum selektiven Mutismus*
(ISBN 978-3-497-02947-1)

Feldmann, R., Noppenberger, A.: *FAS(D) perfekt! Ein Bilderbuch zum FAS(D) – Fetales Alkoholsyn-drom bzw. Fetale Alkoholspektrumstörung* (ISBN 978-3-497-02873-3)

Klingebiel, K., Lunzer, E.: *Anna, Peter und Lund, der Lese-Rechtschreib-Hund*
(ISBN 978-3-497-02180-2)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03032-3 (Print)

ISBN 978-3-497-61433-2 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61434-9 (EPUB)

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Zeichnungen Cover und Innenteil: Angela Kommoß

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

A detailed illustration of a brown bear sleeping peacefully in a hollowed-out tree trunk. The bear's head is resting on its front paws, which are tucked under its chin. Numerous small bees are flying around the bear, some landing on its back and others hovering nearby. The tree has green leaves and delicate pink flowers. In the foreground, a vibrant green field with scattered white flowers stretches towards a bright yellow horizon under a clear blue sky.

Und als der Frühling kam, erwachte der ganze Wald: Überall begannen die Blumen zu blühen und die Bäume wurden hellgrün. Der Hase hoppelte noch etwas verschlafen über die Wiese und der Bär suchte nach Honig für das Frühstück. Kurzum, es war ein buntes Treiben.

Der Igel rieb verschlafen seine Augen. Dann gähnte er noch einmal und putzte seine Stacheln. Das dauerte eine ganze Weile. Als er fast fertig war, fiel ihm ein Stachel aus.





„Habe ich jetzt noch genügend Stacheln, um warm und sicher durch den nächsten Winter zu kommen? Wie viele Stacheln ich wohl habe?“, dachte der Igel erschrocken. Der Igel hielt den Stachel in seinen Pfoten und überlegte: „Das ist *ein* Stachel, soviel ist sicher. Aber die anderen Stacheln sind so viele, so weit kann ich niemals zählen.“ Aber der Igel wollte nun wirklich wissen, wie viele Stacheln er hatte. Also beschloss er, die anderen Tiere im Wald zu fragen.



Hinweise für PädagogInnen und Eltern

Hintergrund und Ziel dieses Buches

Wesentliche Elemente dieses Vorlesebuches sind Zählfertigkeiten und Zahlzerlegungen. Es deckt somit die frühen mathematischen Fertigkeiten ab, die Kinder bis zur ersten Klasse erlernen. Ziel dieses Buches ist es, Kinder in ihrer mathematischen Entwicklung durch diverse Anreize zum Zählen und zum Zerlegen zu unterstützen.

Bevor Kinder zählen lernen, lernen sie, die Zahlwortreihe aufzusagen: einszweidreibivier-fünfsechssiebenachtneunzehn. Nach und nach begreifen sie, dass diese Reihe aus verschiedenen Zahlworten besteht. In der Altersspanne zwischen zweieinhalf und vier Jahren können Kinder in der Regel die Zahlwortreihe bis Zehn aufsagen, allerdings nicht zehn Objekte abzählen.

Zuerst lernen Kinder die Bedeutung von „eins“ und können Mengen mit einem Objekt sicher abzählen; größere Mengen zählen sie oft noch unsicher ab. Mit dem Erwerb präziser Vorstellungen zur „Zwei“ lernen Kinder, Mengen mit einem und zwei Objekten sicher abzuzählen. Auf diese Weise lernen Kinder nach und nach, Mengen mit bis zu zehn Objekten abzuzählen.

Aufbauend auf den Zählfertigkeiten lernen Kinder, Zahlen in kleinere Zahlen zu zerlegen. Grundlegend dafür ist das Verständnis, dass Zahlen in anderen Zahlen enthalten sein können: sechs Blumen, davon sind vier gelb und zwei blau. Diese Vorstellung bildet die konzeptionelle Grundlage, um effektive Rechenstrategien in der Schule zu lernen.

Aufbau des Buches

Dieses Vorlesebuch enthält – neben einigen Seiten, die die Geschichte unterstützen – zehn Doppelseiten, die jeweils eine Zahl von Eins bis Zehn thematisieren. Auf diesen Seiten wird außerdem je eine Zerlegungsvariante von den Tieren der Geschichte dargestellt. Darüber hinaus gibt es zu jeder Zahl mehrere Gelegenheiten, verschiedene Objekte zu zählen. Diezählbaren Objekte sind dabei auf verschiedene Arten zerlegt.